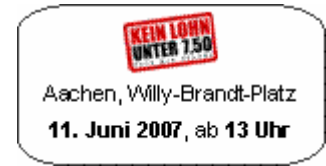




Katholische Arbeitnehmer Bewegung, KAB
Bezirksverband Aachen-Stadt/Eifel
Martinstraße 6
52062 Aachen



KAB fordert: Mindestlohn jetzt !
Kein Lohn unter 7,50€uro pro Stunde !
„Gerechter Lohn für geleistete Arbeit“

Aachen: Der Bezirksverband der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung Aachen-Stadt/Eifel fordert die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesarbeitsminister Franz Müntefering sowie die Tarifparteien auf, so schnell wie möglich die Rahmenbedingungen für einen gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 7,50€uro pro Stunde zu schaffen.

Dazu erklärt die Bezirksleitung der KAB: „Wir beobachten in unserem Verband, in Gemeinden und Einrichtungen sowie den Betrieben unserer Region, dass immer mehr Menschen oft weit unter dem Tariflohn arbeiten und ein Einkommen erzielen, dass zum Leben nicht reicht.“

Armut ist mittlerweile nicht mehr ausschließlich an Arbeitslosigkeit gekoppelt. Um ein menschenwürdiges Einkommen zu erzielen, müssen diese Menschen häufig mehreren Tätigkeiten nachgehen. Wissenschaftler bezeichnen dies mit dem Begriff „working poor“: Das trifft in Deutschland auf rund 2,5 Millionen Menschen zu. Ihr Lohn liegt unterhalb der Niedriglohnschwelle. Sie verdienen selbst mit einer Vollzeitstelle nicht genug, um menschenwürdig leben zu können. Arbeit muss Menschen ernähren und Familien ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Niedriglöhne sind Ausdruck von Ausbeutung und einer Gewinnmaximierung zu Lasten der arbeitenden Menschen. Als KAB halten wir am Gebot der Christlichen Soziallehre fest, wie es sich aus vielen Texten ergibt. Arbeit ist danach „so zu entlohnen, dass dem Arbeitnehmer die Mittel zu Gebote stehen, um sein und der seinigen materielles, soziales, kulturelles und spirituelles Daseins angemessen zu gestalten.“ (gemeinsames Wort der Kirchen, Ziff. 62)

Die KAB Bezirksleitung im Bezirk Aachen-Stadt/Eifel beteiligt sich am Aktionstag der Kampagne Mindestlohn am 11. Juni in Aachen. Wir rufen alle Mitglieder der KAB und Interessierte aus den kirchlichen Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen auf, sich an diesem Tag bei den Verantwortlichen dieser Kampagne über die Forderung nach Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns zu informieren.

Deshalb: Kein Lohn unter 7,50 Euro für jede Stunde menschlicher Arbeit!

Aachen, den 23.5.07